

FÖRDERVEREIN

THEATER TICINO WÄDENSWIL

DEBI OR NOT DEBI

Protokoll der 25. Mitgliederversammlung

Montag, 3. Juni 2024, 20 Uhr im Theater Ticino mit anschliessendem Konzert des «Modulor Quartett»

Anwesend Vorstand:

Eva Wagner (Präsidentin), Richard Kälin, Marianne Schuler, Max Burnand, Ueli Schuwey (Kassier), Ueli Burkhardt (Theaterleitung) und Andrea Gubler (Protokoll)

Traktanden gemäss Einladung vom 10. Mai 2024

0. Begrüssung und Traktandenliste

Die Präsidentin des FVT, Eva Wagner, begrüsst die 63 Anwesenden herzlich und stellt zufrieden fest, dass auch dieses Jahr wieder einige neue Gesichter (Neumitglieder) den Weg an ihre erste MV gefunden haben.

Da in diesem Jahr im FVT keine Vorstandswahlen anstehen, wird auf einen Stimmzähler oder eine Stimmzählerin verzichtet.

Von den Anwesenden wird keine Änderungen in Sachen Traktandenliste gewünscht; Somit wird diese MV entsprechend der Traktanden-Reihenfolge abgehalten, welche mit der Einladung verschickt wurde.

1. Protokoll der 24. MV vom 4. Juli 2023

Das Protokoll ist für jedermann auf der Theater Ticino Website einsehbar und liegt in gedruckter Form im Foyer auf.

Das Protokoll 2023 wird von seinem Verfasser, Max Burnand, verlesen, da auch der FVT-Vorstand wie so vieles im «Ticino» auf Freiwilligenarbeit beruht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und sein Verfasser Max Burnand herzlich verdankt.

2. Vereinsbericht der Präsidentin

Der Vereinsbericht der VFT-Präsidentin, Eva Wagner, liegt ebenfalls in gedruckter Form im Foyer auf und wird nach dieser Versammlung auf die Webseite hochgeladen.

Mitgliederzahl per 03.06.2024: **911 Mitgliedschaften**; Der FVT ist somit einer grössten - wenn nicht sogar DER grösste - Verein in ganz Wädenswil.

Den Haupt-Fokus dieser MV legt Eva Wagner auf die seit Jahren grosse Bereitschaft von Menschen im Umfeld des Theaters Ticino, die «ihr» Theater teilweise seit weit über dreissig Jahren mit Freiwilligenarbeit in allen Belangen unterstützen.

Der präsidentiale Vereinsbericht wird mit herzlichem Applaus verdankt und genehmigt.

3. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023

Ueli Schuwey (Kassier) erläutert die ebenfalls im Foyer aufliegende Jahresrechnung. Neu ist ab 2024, dass der FVT nun nicht mehr die ganze Summe (Mitgliederbeiträge) wie in allen Jahren zuvor dem Theater Ticino überweist, sondern mit einem kleinen Anteil eine «Rückstellung» bildet für Spezielles.

4. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren 2023

Ueli Schuwey (Kassier) verliest den Revisorenbericht, der die Korrektheit der Buchhaltung ausweist und mit der Empfehlung zur Annahme schliesst. Die Versammlung bestätigt daraufhin einstimmig die Abnahme der Jahresrechnung 2023 mit Applaus.

5. Bericht der Theaterleitung

Tätigkeitsbericht 2023 – Kalenderjahr

129 Vorstellungen (Theater, Kabarett, Chansons, Lesungen etc.)

11 Filmnächte Rosenmattpark

17 Fremdveranstaltungen

6 diverse Anlässe

Insgesamt wurden 163 Abende von uns betreut / Auslastung ca. 81%

Die Stiftungsrechnung 2023 schliesst mit einem Ertrag von CHF 975'000 und einem Aufwand von CHF 970'500 ab. Der Gewinn von CHF 4'600 wird mit dem Stiftungskapital verrechnet.

Auch Ueli Burkhardt erwähnt das Thema «Gemeinnützige Mitarbeit» im Theater Ticino seit Anbeginn. Ohne diese «Gemeinnützige Mitarbeit» könnte das Ticino nicht überleben. Diese Gratisarbeit entspricht einem geschätzten Gegenwert von ca. CHF 38'000 p.a.

Es gibt eine Entwicklung in Sachen Subventionen und öffentliche Gelder, die Ueli Burkhardt, Theaterleitung, nachdenklich stimmt: Vom Subventionsgeber Kanton Zürich werden immer detailliertere Anforderungen gestellt an Programminhalte – bezüglich WOKENESS, DIVERS, KULTURELLE TEILHABE – man muss immer mehr Rechenschaft ablegen, was inhaltlich in diesen Bereichen geplant wird und wie umgesetzt wurde. Dies alles führt dazu, dass die Arbeit der Theaterleitung nicht einfacher wird.

Im Falle des Theater Ticino zeigt die Momentaufnahme, dass wir mit unserem vielfältigen Programm nicht ganz falsch liegen – z.B. die besagten 81% Auslastung (ein Programm, das nicht nur auf Auslastung angelegt ist) und 88% Eigenfinanzierungsgrad – und ganz wichtig auch: mit einem breit abgestützten Förderverein.

Personelles

Die Theaterleitung hat junge Unterstützung in Mateij Mrvelj und seit März 2024 in Mara Gyr erhalten; Zwei jungen, theaterbegeisterte Menschen, die die Theaterleitung immer besser vertreten können.

Martin Burkhardt, technischer Leiter des Theater Ticino seit 1984, wird auf Ende der diesjährigen Filmnächte pensioniert. Vor vierzig Jahre standen Martin und Ueli Burkhardt zum ersten Mal gemeinsam in diesem Theaterraum. Vierzig Jahre voller schönen Momente und Erinnerungen später wird nun Peter Hauser als Martins Nachfolger der Versammlung vorgestellt. Martin wird von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Spielzeit: Sommer und Herbst 2024, sowie Frühjahr 2025

In der nun folgenden Spielzeit erwarten uns allem voran ein weiteres Mal die Filmnächte im Rosenmattpark (30.07.-10.08.24) mit einer Auswahl an Leckerbissen. Die Theatersaison im Theater Ticino startet Mitte September, eine weitere Spielzeit, auf die man sich freuen kann!

6. Verschiedenes

Auf die Anfrage von Neumitglied Ernst Rissi, ob an FVT-Versammlungen per se auf Stimmzählerinnen und Stimmzähler verzichtet werde, kann Eva Wagner alle Anwesenden beruhigen. Da an dieser MFV-Versammlung keine Wahlen angedacht hätten (2-Jahres-Rhythmus), sei auf die Wahl einer Stimmzählerin oder eines Stimmzählers bewusst verzichtet worden. Bei Wahlen, oder wenn «kritische» Woten anstehen, werde klar eine Stimmzählerin oder ein Stimmzähler aus der Versammlung gewählt.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 20.40 Uhr.

Nach einer kurzen Einführung durch Ueli Schuwey und einer kleinen Umbaupause kommt das Publikum in den wunderbaren Genuss von einem Konzert des «Modular Quartett». Grossartig wars, dankeschön!

10. Juli 2024, Andrea Gubler